

Wien, 9. Jänner 2014

Herrn
Dipl.-Ing. Hannes Lutterschmied
Leiter der Forstverwaltung Lainz
MA 49
Hermesvilla 13
1130 Wien

Schutz der Rehe im Otto-Wagner-Areal - Steinhof Fehlende Hunde-Verbotstafeln bzw. mangelnde Kontrolle

Sehr geehrter Herr Diplom-Ingenieur Lutterschmied!

Es ist mir und vielen anderen Besuchern des Otto-Wagner-Spitalsareals und der sog. Steinhofgründe im 14. Bezirk ein großes Anliegen, daß die von allen geliebte Rehpopulation in Steinhof geschützt wird!

Leider ist es in letzter Zeit eingerissen, wir beobachten es täglich, daß Leute mit ihren **Hunden** bei allen Toren nach Steinhof hineingehen, und ich habe es selbst gesehen, daß diese Hunde, ihrem natürlichen Jagdtrieb folgend, die Rehe jagen!

Das ist ein nicht tolerierbarer Zustand, daß hier Rehe von Hunden gehetzt werden. Hunde haben hier einfach nichts verloren, es gab (und gibt es hoffentlich noch) ein Hundeverbot in diesem Areal, mit gutem Grund, Steinhof gehört den *Patienten*, Besuchern und Spaziergängern, die die schöne Natur und Architektur dort schätzen und lieben. Die Portiere beim Spitals-Haupteingang legen sich natürlich nicht mit den Hundebesitzern an, bedauerlicherweise fehlen bei den Eingängen auch die Hinweisschilder bzw. sind sie verblaßt und abgerissen.

Beim Eingang Reizenpfenninggasse 1 ist es besonders erschreckend, da beobachten wir täglich, daß Leute mit ihren Hunden herein kommen oder sie fahren beim VAMED-Kurhotel auf den Parkplatz und lassen 2 od. 3 Hunde aus dem Kofferraum springen. Und das schlechte Beispiel macht leider Schule, weil dieses Tor Reizenpfenninggasse, das vor der VAMED-Inbetriebnahme immer am Abend vom Spital zugesperrt wurde, ist jetzt inkl. Tiefgaragenzufahrt und Lieferantenzufahrt IMMER geöffnet, klar, die Kurgäste kann man nicht aus- oder einsperren!

Bis zum VAMED-Bau gab es am alten grünen Jugendstil-Einfahrtstor eine Tafel mit den Öffnungszeiten (je nach jahreszeitlichem Einbruch der Dunkelheit verschieden) und eine große Hundeverbotstafel! **Diese Hundeverbotstafel gibt es nicht mehr**, an keiner der 3 (neuen) Ein- und Ausfahrten wird auf das Hundeverbot im GANZEN Steinhofareal hingewiesen, keiner kontrolliert es, und wäre doch so wichtig für die Ruhe und das Überleben der vielen Tiere dort. Hunde haben einen natürlichen Jagdinstinkt, daher sind Hundeverbote sobald wo ein Wildbestand ist, sinnvoll und notwendig, und daher sollte es wieder überall diese Hundeverbotstafeln - beim Haupteingang, beim Westeingang/Orthopädie und beim Eingang Feuerwache und natürlich auch in der Reizenpfenninggasse unbedingt geben und die Einhaltung muß rigoros kontrolliert und überwacht werden!

Ich bin wirklich eine Tierfreundin, das können Sie mir glauben; diese Rehe in Steinhof – die sind ist einfach etwas Besonderes, und Gedankenlosigkeit und Schlamperei darf nicht zum Tod dieser

Rehpopulation in Wien-Penzing führen, diese Rücksichtnahme zum Schutz der Rehe in Steinhof muß wieder durchgesetzt werden, daher bitte ich Sie, sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Lutterschmied, hier schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen; Sie persönlich wurden uns als Zuständiger für die Lösung dieses brennenden Problems genannt.

Ich danke Ihnen im Namen vieler Tierfreunde und Besucher dieses wunderschönen Areals schon jetzt für Ihren diesbezüglichen Einsatz und Ihre Mühe, und verbleibe

mit besten Grüßen